

Smartwatches und Spicken

Beitrag von „Volker_D“ vom 17. Februar 2024 13:33

Nur vorweg, weil es einige evtl. nicht verstehen: Ich habe noch nie in meinem Unterricht Smartwatches eingesammelt (, aber AirPods wegpacken lassen). Ich möchte nur die Grenze ausloten.

Als Arbeitsgerät haben wir Laptops, die von der Schule finanziert sind. Da muss kein Schüler eine Smartwatch oder Handy privat kaufen. Da sehe ich keinen Grund für.

In meinem Unterricht weiß ich z.B. eindeutig, dass sich dort einige Schüler nur deshalb gut mündlich beteiligen (können), weil es der Nachbar direkt vorsagt. Wenn ich genau hinguckt, sehe ich es einfach viel zu oft (obwohl sie es ziemlich gut "verstecken"). (Was aber nicht so schlimm ist. Dann sieht es bei mir im Physikunterricht wenigsten so aus als wenn mehr Schüler schlau wären. Manchmal sage ich dann auch "So, jetzt aber nicht vorsagen." und stelle eine zweite Frage hinterher.)

Mit Smartwatch und AirPod ist das anders. Wenn ich da einen Schüler frage und jemand in einer anderen Ecke/Seite des Raumes/Reihe das in seine Smartwatch sagt und die gefragte Person das über AirPods hört, dann habe ich kaum noch eine Chance das zu erkennen.